

Mehr praktisches Wissen in der Implantologie

Die Deutsche Gesellschaft für Orale Implantologie (DGOI) bietet ein spezielles Implantologie-Kurswochenende für angehende Zahnmediziner an. Hier haben diese die Möglichkeit, erste Einblicke in das Fachgebiet zu erhalten und mit einem Zertifikat abzuschließen.

„Vom Beginner zum Gewinner“ lautete das Motto für den zweitägigen Einsteigerkurs in die Implantologie, der am 25. und 26. Juli bereits zum sechsten Mal stattfand. Mehr als 35 Studierende der Zahnmedizin aus ganz Deutschland kamen im Aktiv Hotel Aschau im Chiemgau zusammen, um erste theoretische und praktische Erfahrungen in der Implantologie zu machen.

Wissen aus Expertenhand

Prof. Dr. Georg-H. Nentwig, Fortbildungsreferent der DGOI, hatte wieder namhafte Referenten verpflichtet. Systematisch und didaktisch gut nachvollziehbar vermittelten sie das theoretische Basiswissen, wie die gebietsbezogene Anatomie, Eigenschaften verschiedener Implantatsysteme, die einzelnen Behandlungsschritte und die Knochen-

regeneration. Darüber hinaus gab es praxisnahe Tipps für die Patientenkommunikation.

„Wir wollen die jungen Kolleginnen und Kollegen für die Implantologie motivieren, sodass sie nach der Approbation das Thema mit einer strukturierten curricularen Fortbildung bei den wissenschaftlichen Gesellschaften oder Zahnärztekammern weiter vertiefen und schließ-



- ▲ **Links:** Prof. Dr. Georg-H. Nentwig, Fortbildungsreferent der DGOI, leitet auch die Abteilung Implantologie für Studierende (IfS) der Fachgesellschaft.
- ▲ **Mitte:** Neben den einführenden Vorträgen kamen die Workshops bei den Teilnehmern sehr gut an.
- ▲ **Rechts:** Am Schafskopf konnten präzise Techniken geübt werden.



▲ Die Teilnehmer des sechsten IFS-Kurses hatten viel Spaß zum Ende des Sommersemesters und profitierten von einem intensiven Wissenstransfer ohne Leistungsdruck.

lich zur Praxisreife führen“, erklärt Prof. Dr. Georg-H. Nentwig, der das Kursprogramm konzipiert hat und seitdem leitet.

Von der Theorie zur Praxis

Am Sonntag standen mit der Unterstützung von bredent medical, DENTSPLY Implants, Health AG, ACTEON, Hager & Meisinger und einem Team der Universität Frankfurt am Main verschiedene Handson-Übungen auf dem Programm: Training am Schafskopf, der Sinuslift am Ei, neue Möglichkeiten in der Sofortversorgung zahnloser Kiefer, die vertikale Knochenringaugmentation und Knochenringtechnik. Prof. Dr. Klaus Benner, München,

leitete den Anatomieworkshop mit Humanpräparaten.

Nach der Arbeit das Vergnügen

Bayerisch zünftig feierte man dann am Samstagabend. Der Höhepunkt war die Verlosung des Gutscheins für einen Grillabend mit Kommilitonen im Wert von 100 Euro, den Daniel Simon, Uni Frankfurt am Main, gewann. Danach ging es zum fakultätsübergreifenden Austausch an den Fußballkicker, Billardtisch und die Tischtennisplatte – bis in die Nacht.

Tipp

Der nächste IFS-Kurs für Studierende der letzten beiden klinischen



Semester und für Assistenz Zahnärzte findet am 19. und 20. Dezember statt, dann zum ersten Mal im hohen Norden, im Hotel Dreiklang in Kaltenkirchen.

Kontakt

DGOI Büro
Bruchsaler Straße 8
76703 Kraichtal
Tel.: 07251 618996-16
Fax: 07251 618996-26
E-Mail: tossmann@dgoi.info
www.dgoi.info